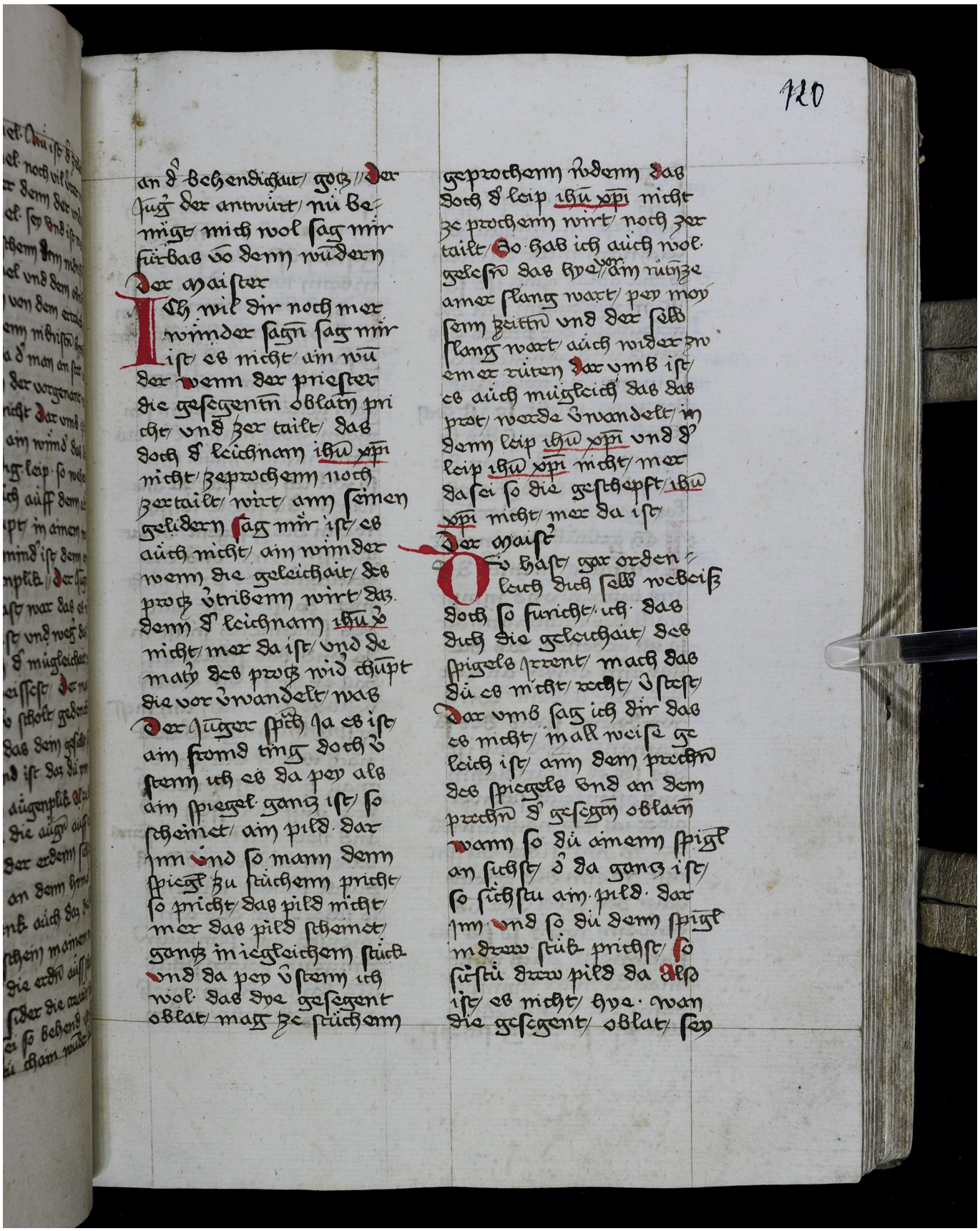
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



120

an d' behendigkait/ gotz // Der
jung der antwirt/ nu be-
migt/ mich wol sag mir
fürbas wo denn wuder-
der maister
Ich wil dir noch mer
wunder sagen sag mir
ist/ es nicht/ ain wu-
der wenn der priester
die gesegenten oblaten pri
cht/ vnd zer tailt/ das
doch d' leichnam ihsu xpi
nicht/ zeprochem noch
zertailt/ wirt/ am seinen
geliedern sag mir ist/ es
auch nicht/ ain wunder
wenn die geleichait/ des
protz vtribem wirt/ daz
denn d' leichnam ihsu d'
nicht/ mer da ist/ vnd de
mach des protz wid chupt
die vor vwandelt/ was
der junger spich ja es ist/
ain fromd ding doch v
stem ich es da pey als
ain spiegel ganz ist/ so
scheinet/ ain pild. dar
inn vnd so mann dem
spiegl zu stüchem pricht/
so pricht/ das pild nicht/
mer das pild scheinet/
ganz in iegleichem stück
vnd da pey vstem ich
wol. das dye gesegent
oblat/ mag ze stüchem
geprochem wdem das
doch d' leib ihsu xpi nicht
ze prochem wirt/ noch zer
tailt/ So hab ich auch wol.
gelesen das dye/ver ainzze
amer slang wart/ pey moy
sem zeiten vnd der selb
slang wart/ auch wider zu
emer rüten der vmb ist/
es auch müglich das das
prot/ werde vwandelt/ in
dem leib ihsu xpi vnd d'
leib ihsu xpi nicht/ mer
da sei so die gestchepft/ ihsu
xpi nicht/ mer da ist/
Der maist'
O hast/ gar orden-
leuch duch selb webeiß
doch so furicht/ ich. das
duch die geleichait/ des
spigels irrent/ mach das
du es nicht/ recht/ vstest/
Der vmb sag ich dir das
es nicht/ mall weise ge
leich ist/ am dem prechen
des spiegels vnd an dem
prechen d' gesegen oblaten
wann so du ainem spigl
an sichst/ d' da ganz ist/
so sichstu ain pild. dar
inn vnd so du dem spigl
in drew stüb prichst/ so
sichstu drew pild da also
ist/ es nicht/ dye. wan
die gesegent/ oblat/ sey